

Vorlage Federführende Dienststelle: Servicedienste Kultur Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49.5/0063/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.11.2006 Verfasser: Frau Tirtey						
Vorstellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2006 Vorstellung des vorläufigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2007							
Beratungsfolge: TOP: __ <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 35%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>28.11.2006</td> <td>BaKu</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	28.11.2006	BaKu	Anhörung/Empfehlung
Datum	Gremium	Kompetenz					
28.11.2006	BaKu	Anhörung/Empfehlung					

Finanzielle Auswirkungen:

Vorstellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2006

Finanzielle Auswirkungen im Jahr 2006:

Zuschuss des Rechtsträgers 8.003.300,00 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Vorstellung des vorläufigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2007

Zuschuss des Rechtsträgers: 8.950.700,00 €

Beschlussvorschlag:

Vorstellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2006

Betriebsausschuss Kultur:

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt die Feststellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb der Stadt Aachen 2006.

Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt den endgültigen Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb der Stadt Aachen für das Jahr 2006.

Beschlussvorschlag:

Vorstellung des vorläufigen Wirtschaftsplans für den Kulturausschuss (E49) für das Jahr 2007

Betriebsausschuss Kultur:

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt den vorgelegten vorläufigen Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 zur endgültigen Beschlussfassung.

Erläuterungen:

Vorstellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2006

I) Erläuterungen:

Der Gesamtzuschuss des Rechtsträgers beläuft sich auf 8.003.300,00 €.

1. Personalkosten

Die Personalkosten wurden um insgesamt 62.000,00 € erhöht.

Dies erfolgte, da bei Gründung des Kulturbetriebs am 01.01.2006 auf der Grundlage des damaligen Stellenplans noch keine definitiven Personalkosten festgelegt werden konnten.

2. Ein Betrag in Höhe von 1.800,00 € wurde für die Regalbeschaffung des Geschäftsbereiches 3 (Stadtarchiv) zusätzlich aus dem Sammelnachweis zur Verfügung gestellt.

3. Kostenneutral wurden die Mieten des E 26 eingepflegt.

Hierbei handelt es sich um 2.225.000,00 €.

4. Die Betriebskosten, die kostenneutral eingepflegt wurden, belaufen sich auf 776.600,00 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebskosten laut E 26:	389.000,00 €
Reinigung:	218.800,00 €
Versicherung, Gebäude, Einbruch/Diebstahl	88.500,00 €
Versicherungen Aus- stellungen, Transport, Leihgaben	80.300,00 €
Summe Betriebskosten:	776.600,00 €

5. Der Verwaltungskostenbeitrag beläuft sich auf 105.300,00 €.

II) Erläuterungen zum Stellenplan:

Der Stellenplan weist im Gegensatz zum ursprünglichen Stellenplan vom 06.12.2005 Abweichungen bei drei Stellen aus.

Der Kulturbetrieb hält die Schaffung der Stelle eines Betriebsleiters im Jahre 2007 für unumgänglich.

Die Finanzierung erfolgt kostenneutral innerhalb des Wirtschaftsplans.

Die Stelle des Marketingleiters konnte zum 01.11.2006 besetzt werden.

Die Finanzierung erfolgte durch Umwandlung einer Stelle innerhalb des Veranstaltungsmanagements bei gleichzeitiger Schaffung einer Stelle für einen Ausbildungsplatz zur Veranstaltungskauffrau.

Die Stelle wurde zum 01.09.2006 besetzt.

Durch Umwandlung einer Stelle im Arbeitnehmerbereich konnte die Position eines Depotverwalters bei den städtischen Museen geschaffen werden.

III)

Ein endgültiger Finanzplan konnte aufgrund fehlender Plangrößen noch nicht erstellt werden.

Der Vermögensplan richtet sich nach dem Investitionsprogramm.

Erläuterungen:

Vorstellung des vorläufigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2007

Der Entwurf zum Wirtschaftsplan 2007 umfasst:

Erfolgsplan 2006/2007

Stellenplan 2006/2007

Der Entwurf zum Wirtschaftsplan 2007 weist einen Zuschussbedarf in Höhe von 8.950.700,00 € aus. Dies entspricht einer Erhöhung um 947.400,00 € im Verhältnis zum Jahr 2006.

I) Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Zum 01.01.2007 wird die Musikschule als Geschäftsbereich 7 dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen zugeordnet (siehe hierzu auch Erläuterungen zu TOP 6 der Sitzung des Betriebsausschusses Kultur vom 22.08.2006).

Der Mehraufwand für die Musikschule beläuft sich auf 730.000,00 € und wurde entsprechend eingepflegt. Der Zuschussbedarfsberechnung für die Überleitung der Musikschule in den Kulturbetrieb wurde die Jahresrechnung 2005 zugrunde gelegt.

Eine Betriebskostenanpassung durch die Überleitung der Musikschule wurde vorgenommen.

Die Mieten des E 49 (mit Musikschule) an das E 26 belaufen sich auf 2.450.432,00 € und wurden eingepflegt.

Der Verwaltungskostenbeitrag wurde auf der Grundlage des Jahres 2006 mit 105.300,00 € eingepflegt.

Der Verwaltungskostenbeitrag für 2007 muss noch berechnet werden.

Des Weiteren müssen noch die genauen Telefonkosten sowie GEZ Gebühren und IT-Kosten der Musikschule ermittelt werden.

Des Weiteren werden Pachteinahmen der Gastronomiebetriebe inkl. Nebenkostenerstattungen künftig dem Wirtschaftsplan Kultur zugeordnet.

Hierdurch werden zusätzliche Einnahmen in Höhe von 66.000,00 € erzielt.

2. Aufgrund der Beschlussfassung des Kulturausschusses am 15.09.2005 (TOP 8: Bauliche Verbesserung der Museen) wurde mit dem E 26 ein Maßnahmenplan erarbeitet, der vorsieht, in einem Zeitraum von fünf bzw. drei Jahren den Bau- und Unterhaltungsstau in den Kulturinstitutionen sowie funktionale Verbesserungen durchzuführen.

Hierzu wird auf die Vorlage für den Betriebsausschuss Kultur vom 22.08.2006 verwiesen.

Aufgrund der Einlassungen der Kämmerei wurde das Kto. 506 "Maßnahmen für Betriebs- und Geschäftsausstattungen" um 200.000,00 € bereinigt.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Abweichungen innerhalb der Konten ergeben sich aus den Vermerken innerhalb des Erfolgsplans.

II Erläuterungen zum Stellenplan:

Hier wird auf die Erläuterungen zum Betriebsausschuss Kultur vom 22.08.2006 verwiesen.

III

Es ist beabsichtigt, anlässlich der Haushaltsplanberatungen im Betriebsausschuss Kultur am 30.01.2007 den Vermögensplan sowie den mehrjährigen Finanzplan vorzulegen.

Anlage/n:

Endgültiger Wirtschaftsplan 2006

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2007

Erfolgsplan 2006/2007

Stellenplan 2006/2007 in der Fassung vom 16.11.2006